

# **Führungskräftequalifizierung des Deutschen Roten Kreuzes**

## **(Auszug aus der Ausbildungsordnung des DRK)**

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen die Leitungs- und Führungskräfte der Bereitschaften, Bergwacht und Wasserwacht folgende Kompetenzen:

- rotkreuzspezifische Kompetenz
- fachliche Kompetenz
- personale Kompetenz
- soziale Kompetenz
- organisatorisch-administrative Kompetenz
- strategische Kompetenz

Ziel der Qualifizierung der Leitungs- und Führungskräfte ist es, diese Kompetenzen zu vermitteln. Die Qualifizierungsmaßnahmen sollen nicht nur unmittelbar dem Erwerb bzw. der Erweiterung von Kenntnissen und Fähigkeiten der Teilnehmer, sondern auch mittelbar der Personalentwicklung und Organisationsentwicklung dienen.

Die Qualifizierung der Leitungs- und Führungskräfte ist als ein aufgabenorientiertes Modulsystem für die Bereiche "Rotkreuz-Gemeinschaften" und "Einsatz/Zivil- und Katastrophenschutz" gestaltet, mit einander ergänzenden und aufeinander aufbauenden Modulen. In Abhängigkeit von der Aufgabe und Tätigkeit der jeweiligen Leitungs- oder Führungskraft werden die Module entweder als Pflichtmodule (obligatorische Module) oder Wahlmodule (fakultative Module) angesetzt. Das Modulsystem ist grundsätzlich offen, d.h. daß die meisten Module auch von Leitungs- und Führungskräften aus anderen Rotkreuz-Gemeinschaften und -Bereichen sowie von interessierten Helfern belegt werden können. Der aufbauende Charakter des Modulsystems bringt mit sich, daß für "höhere" Module bestimmte "niedrigere" eine fachliche Eingangsvoraussetzung darstellen. Um den offenen Charakter und die Flexibilität des Modulsystems zu gewährleisten, beziehen sich die Eingangsvoraussetzungen strikt auf die Module und nicht auf die Funktion der Leitungs- und Führungskräfte. Da deren Tätigkeit das Absolvieren der entsprechenden obligatorischen Module jedoch voraussetzt, müssen insgesamt auch alle relevanten Voraussetzungen automatisch erfüllt sein. Vergleichbare Qualifikationen können durch den Bildungsträger anerkannt werden.

### **Module im Bereich "Rotkreuz-Gemeinschaften" sind:**

- Rotkreuz-Aufbauseminar
- Leiten und Führen von Gruppen
- Leiten von Rotkreuz-Gemeinschaften I
- Vorstandsarbeit
- Grundlagen des Sozialmanagements
- Leiten von Rotkreuz-Gemeinschaften II
- Grundlagen der Organisationsentwicklung
- Grundlagen des Personalmanagements

### **Module im Bereich "Einsatz, Zivil- und Katastrophenschutz sind" sind:**

- Führen im Einsatz I: Allgemeines taktisches Führen von Gruppen
- Führen im Einsatz II: Fachdienstspezifisches Führen von Gruppen
- Führen im Einsatz III: Grundlagen für das Führen der Einsatz Einheit
- Führen im Einsatz IV: Taktisches Führen der Einsatz Einheit
- Führen in der DRK-Leitungsgruppe
- Das DRK im Zivil- und Katastrophenschutz
- Aufgaben des Rotkreuz-Beauftragten

**Gemäß der nachstehenden Tabelle sind folgende Module verbindlich (obligatorisch):**

<b>Module</b>	GL	TF GF	ZF	BL L BW L WW	KBL LBW KV LWWKV	RKB
Rotkreuz-Aufbauseminar	x	x	x	x	x	x
Leiten und Führen von Gruppen	x	x	x	x	x	
Leiten von Rotkreuz-Gemeinschaften I				x	x	
Vorstandsarbeit				x <sup>1</sup>	x	
Grundlagen des Sozialmanagements				x	x	
Leiten von Rotkreuz-Gemeinschaften II					x	
Grundlagen der Organisationsentwicklung					x	
Grundlagen des Personalmanagements					x	
Führen im Einsatz I		x	x		x	
Führen im Einsatz II		x	x		x	
Führen im Einsatz III			x		x	
Führen im Einsatz IV			x		x	
Führen in der DRK-Leitungsgruppe					x	
Das DRK im Zivil- und Katastrophenschutz						x <sup>2</sup>
Aufgaben des Rotkreuz-Beauftragten						x

Erläuterungen

GL = Gruppenleiter (Gemeinschaft)

TF = Truppführer (Einsatzformation), GF = Gruppenführer (Einsatzformation)

ZF = Zugführer (Einsatzformation)

BL = Bereitschaftsleiter, L BW = Bergwachtleiter, L WW = Wasserwachtleiter

KBL = Kreisbereitschaftsleiter, L BW KV = Bergwachtleiter auf KV-Ebene, L WW KV = Wasserwachtleiter auf KV-Ebene

RKB = Rotkreuz-Beauftragter

x = (noch) zu absolvieren

<sup>1</sup> soweit Vorstandsmitglied, insbesondere in eingetragenen Vereinen

<sup>2</sup> abgedeckt bei Absolvierung von Führen im Einsatz I-IV

Weitergehende Verbindlichkeitsregelungen können durch die DRK-Landesverbände im Rahmen ergänzender Bestimmungen zu dieser Ordnung getroffen werden.

## Bildungsträger

Träger der Ausbildung ist:

<b>Module</b>	<b>Träger der Ausbildung</b>
Rotkreuz-Aufbauseminar	DRK-Kreisverband/DRK-Landesverband
Leiten und Führen von Gruppen	DRK-Kreisverband/DRK-Landesverband
Leiten von Rotkreuz-Gemeinschaften I	DRK-Landesverband
Vorstandsarbeit	DRK-Landesverband
Grundlagen des Sozialmanagements	DRK-Landesverband
Leiten von Rotkreuz-Gemeinschaften II	DRK-Bundesverband
Grundlagen der Organisationsentwicklung	DRK-Bundesverband
Grundlagen des Personalmanagements	DRK-Bundesverband
Führen im Einsatz I	DRK-Kreisverband/DRK-Landesverband
Führen im Einsatz II	DRK-Kreisverband/DRK-Landesverband
Führen im Einsatz III	DRK-Landesverband
Führen im Einsatz IV	DRK-Landesverband
Führen in der DRK-Leitungsgruppe	DRK-Landesverband
Das DRK im Zivil- und Katastrophenschutz	DRK-Landesverband
Aufgaben des Rotkreuz-Beauftragten	DRK-Landesverband

Die DRK-Landesverbände legen für ihren Bereich fest, in wessen Bildungsträgerschaft (DRK-Kreisverband, ggf. DRK-Bezirksverband, DRK-Landesverband) die Module "Rotkreuz-Aufbauseminar", "Leiten und Führen von Gruppen", "Führen im Einsatz I" und "Führen im Einsatz II" fallen.